



SPIEL 4



PASCHELCHEN

Gebraucht werden:

6 Würfel / mindestens 2 Mitspieler

So geht das Spiel:

Ziel ist es, mit möglichst wenigen Würfeln eine komplette Augen-Reihe (1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6) zu erwürfeln. .

Der Spieler würfelt zunächst mit allen 6 Würfeln. Für den zweiten Wurf und jedem weiteren Wurf darf der Spieler auswählen, mit welchen Würfeln er würfeln möchte, um die Augenzahl-Reihe zu komplettieren. Es wird gezählt, wieviele Würfe er braucht.

Gewonnen hat der Spieler mit den wenigsten Würfeln - im Idealfall gelingt die Augenreihe bereits im ersten Wurf.

Spielvarianten

GESpielt werden kann auch um eine andere Zahlenreihe - etwa sechs gleiche Augenzahlen oder zwei (festgelegte) Dreier-Reihen oder Ähnliches.

Für ein schnelles Spiel können auch weniger Würfel genutzt werden.

Wir empfehlen, mehrere Runden zu spielen, die Würfe aller Runden zu addieren und so den Sieger zu ermitteln.



Übrigens ... ist nicht bekannt, wer genau das Würfelspiel erfunden hat. Der antike griechische Philosoph Platon schreibt die Erfindung dem ägyptischen Gott Thot zu. Dagegen hält der griechische Geschichtsschreiber und antike Gelehrte Pausanias fest, die Idee des Würfelspiels stamme von Palamedes, einem Krieger aus der griechischen Mythologie. Sein Gelehrtenkollege Herodot hingegen nennt die Lyder, ein antikes Volks aus der heutigen Gegend um das türkische Izmir, als Erfinder des Würfelspiels. Fakt ist - das Spiel mit Würfeln ist uralt, locker 5000 Jahre.

